



Südtirols Sagenwelt

Der dreiköpfige Mann in Brixen

In Brixen ist am westlichen Ende der Laubengasse, dort, wo man in drei Gassen sieht, der "dreiköpfige Mann"; seine drei Gesichter schauen in die drei verschiedenen Gassen. Von diesem erzählt das Volk: Am Karfreitag, während es zwölfe läutet, speit der dreiköpfige Mann aus allen drei Köpfen Geldstücke aus, aus einem in die Laubengasse, aus dem zweiten in die Schlosser- und aus dem dritten in die Bräuhausgasse. Wer sich rechtzeitig einfindet, kann das Gold nur so vom Boden aufsammeln. Es ist schon mancher dort gewesen, hat aber das Läuten verpasst.